

Epi - Info

Wochenbericht

***Epidemiologischer Wochenbericht für die Meldewochen 36 bis 40/2015
über die im Land Berlin gemäß IfSG erfassten Infektionskrankheiten
herausgegeben am 08. Oktober 2015***

Inhalt

1. Allgemeine Lage

2. Besondere Fälle

3. Ausbrüche

- 3.1. Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger / Krankheiten übermittelt gemäß §11(1) IfSG
- 3.2. Nosokomiale Ausbrüche übermittelt gemäß §11(2) IfSG
- 3.3. Besondere Ausbrüche

4. Influenza-Saison 2015/2016

- 4.1. Information der AGI für Berlin, Brandenburg und Deutschland
- 4.2. Zur aktuellen Influenza - Saison 2015/2016 im Land Berlin

5. Besondere Hinweise

entfällt

6. Spezial

Trichinellose: lebensmittelbedingte Infektionskrankheit weltweit bedeutend

7. Tabellen

- 7.1. - 7.10. Übersichten der Berichtswochen 36 bis 40 im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen und Inzidenzen) sowie die Bezirksübersichten kumulativ bis einschließlich der Berichtswochen 36 bis 40 (Fallzahlen)
- 7.11. Übersicht Salmonellenserovare bzw. -gruppen bis zur 40. Berichtswoche (Fallzahlen und Anteile)

8. Grafiken der wöchentlichen Fallzahlen im Berichtsjahr mit Vorjahresvergleich

Campylobacter, Hepatitis E, Kryptosporidiose, Legionellose, Salmonellose, Tuberkulose

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)
Fachgruppe Infektionsepidemiologie und umweltbezogener Gesundheitsschutz (I C 2)
Hr. Schubert / Fr. Hentschel / Fr. Hoffmann / Fr. Wendt / Fr. Dr. Simon / Hr. PD Dr. Werber
Turmstraße 21 Haus A, 10559 Berlin. Tel. 90229-2427/-2428/-2420/-2432/-2430/-2421, Fax: (030) 90229-2096
Groupmail: infektionsschutz@lageso.berlin.de, Groupfax-IfSG: (030) 90283385, www.berlin.de/lageso/gesundheit/index.html
Neben dem statistischen Teil enthalten die Berichte im Textteil auch allgemeine und weiterführende Informationen, deren Interpretation infektiologischen und epidemiologischen Sachverstand und Kenntnisse über die Datengrundlagen erfordern.
Eine Weitergabe sowie Be- und/oder Verarbeitung der Daten zu kommerziellen Zwecken ist ohne Genehmigung des Herausgebers nicht zulässig.

© 2015



Link zum Download
der Wochenberichte
des LAGeSo

1. Allgemeine Lage

Der größte Masernausbruch Berlins seit Einführung des Infektionsschutzgesetzes im Jahr 2001 ist beendet. Der letzte Erkrankungsfall, der dem Ausbruch zugerechnet wird, erkrankte am 20. August 2015. Das Ende des Ausbruchs bedeutet nicht, dass künftig keine Masernerkrankungen in Berlin zu erwarten sind, sondern lediglich, dass neu auftretende Masernerkrankungen nicht länger mit dem Ausbruch in Verbindung gebracht werden (*siehe unter 3.3.1.*).

In den fünf Berichtswochen wurden u. a. vermehrt tropische Erkrankungen übermittelt, die auf reiseassoziierte Infektionen zurückzuführen waren. Die Fallzahlen bei den weiteren Meldekategorien blieben für diese Gruppe weiterhin unauffällig (*siehe unter 2.*).

In der 40. Kalenderwoche begann die neue Influenza-Saison 2015/2016. Die Arbeitsgemeinschaft Influenza am RKI (AGI) informiert nun wieder wöchentlich über die saisonale Lage. Eine einseitige wöchentliche Zusammenfassung erscheint bis zum Ende der Saison in der 15. Woche 2016 in diesem Bericht (*siehe unter 4.*).

Insgesamt war das Meldeaufkommen aller zu übermittelnder Krankheiten/Erreger im fünfwöchigen Berichtszeitraum relativ gering (*siehe unter 7.*).

Insgesamt wurden 29 Ausbrüche übermittelt, wobei keiner mehr als fünf Fälle umfasste. Darüber hinaus wurden noch zwei nosokomial bedingte Ausbrüche erfasst, bei denen MRSA sowie Klebsiella als Ursache diagnostiziert wurde (*siehe unter 3.*).

2. Besondere Fälle der Berichtswochen 36 bis 40 (Datenstand: 07.10.2015 - 12:00 Uhr)

Chikungunyavirus (VHF)

GA Neukölln

Während seines einmonatigen Aufenthalts in Indien erkrankte ein 27-jähriger Mann mit Fieber. Labordiagnostisch wurde nach Rückkehr mittels IgM-Antikörper-Nachweis die Infektion bestätigt.

GA Pankow

Während ihres fünfwöchigen Aufenthalts in Guatemala erkrankte eine 32-jährige Frau mit Fieber und Hauteinblutungen. Labordiagnostisch wurde nach Rückkehr mittels IgM-Antikörper-Nachweis und Virusisolierung die Infektion bestätigt.

GA Spandau

Zwei Tage nach Rückkehr von einem dreiwöchigen Aufenthalt in Nicaragua erkrankte eine 65-jährige Frau mit Fieber. Labordiagnostisch wurde mittels IgM- und IgG-Antikörper-Nachweise die Infektion bestätigt. Die Erkrankte erinnerte sich an einen Mückenstich in Managua, wenige Tage vor Erkrankungsbeginn.

Denguefieber

GA Friedrichshain-Kreuzberg

Zwei Tage nach Rückkehr von einem einmonatigen Aufenthalt in Malaysia erkrankte eine 27-jährige Frau mit Fieber. Labordiagnostisch wurde das Denguevirus NS1 Antigen nachgewiesen.

Fünf Tage nach Rückkehr von einem dreiwöchigen Aufenthalt in Thailand erkrankte eine 29-jährige Frau mit Fieber. Labordiagnostisch wurde die Infektion mittels IgG-Antikörper-Nachweisen bestätigt.

GA Marzahn-Hellersdorf

Sechs Tage nach Rückkehr von einem einmonatigen Aufenthalt in Indien erkrankte eine 32-jährige Frau mit Fieber. Labordiagnostisch wurde das Denguevirus NS1 Antigen nachgewiesen.

Haemophilus influenzae

GA Friedrichshain-Kreuzberg

Erkrankung eines zweijährigen Jungen mit Fieber und Erbrechen, es kam zu einer veränderten Bewusstseinslage. Die kulturelle Erregerisolierung erfolgte aus Liquor. Das Kind wird in einer Gemeinschaftseinrichtung betreut.

Der Fall wurde vom Robert Koch-Institut noch nicht bestätigt.

Hepatitis E

GA Charlottenburg-Wilmersdorf

Erkrankung einer 50-jährigen Frau mit Fieber und Oberbauchbeschwerden während eines einwöchigen Krankenhausaufenthaltes. Aus Blut erfolgte ein IgM-Antikörper-Nachweis.

GA Marzahn-Hellersdorf

Erkrankung eines 36-jährigen Mannes mit Oberbauchbeschwerden. Aus Blut erfolgte ein IgM-Antikörper-Nachweis.

GA Mitte

Erkrankung eines 21-jährigen Mannes mit Oberbauchbeschwerden. Angaben zum erfolgten Labornachweis sind nicht verfügbar.

GA Pankow

Erkrankung eines 27-jährigen Mannes mit Fieber; die Transaminasen waren erhöht. Aus Serum/Plasma erfolgte ein PCR-Nachweis.

Erkrankung einer 53-jährigen Frau mit Fieber. Aus Blut erfolgte ein IgM-Antikörper-Nachweis.

Influenza

GA Pankow

Erkrankung eines 44-jährigen Mannes mit Fieber und allgemeiner Abgeschlagenheit. Mittels PCR aus einem Rachenabstrich wurde das *Influenza A* - Virus nachgewiesen. Der Erkrankte hatte keinen Impfschutz.

Legionellose

GA Pankow

Erkrankung eines 62-jährigen Mannes mit Lungenentzündung, bei dem aus Urin ein Antigen-Nachweis von *Legionella pneumophila*, Serogruppe 1 erfolgte. Hinweise zur Exposition konnten nicht ermittelt werden.

Erkrankung eines 50-jährigen Mannes mit Lungenentzündung, bei dem aus Urin ein Antigen-Nachweis von *Legionella pneumophila*, Serogruppe 1 erfolgte. Hinweise zur Exposition konnten nicht ermittelt werden.

GA Reinickendorf

Erkrankung einer 73-jährigen Frau mit Lungenentzündung. Aus Sekret des Respirationstraktes wurde mittels PCR *Legionella pneumophila* nachgewiesen. Zur Exposition wurde der Aufenthalt in Deutschland angegeben.

GA Steglitz-Zehlendorf

Erkrankung eines 33-jährigen Mannes mit Lungenentzündung, bei dem aus Urin ein Antigen-Nachweis von *Legionella pneumophila*, Serogruppe 1 erfolgte. Zur Exposition wurde der Aufenthalt in Deutschland angegeben, Expositionsorte waren u. a. seine Arbeitsstelle und ein Schwimmbad.

GA Tempelhof-Schöneberg

Erkrankung einer 53-jährigen Frau mit Lungenentzündung, bei der aus Urin ein Antigen-Nachweis von *Legionella pneumophila*, Serogruppe 1 erfolgte. Zur Exposition wurde der Aufenthalt in Deutschland angegeben. Eine Untersuchung der Hausinstallation verlief negativ.

Erkrankung einer 77-jährigen Frau mit Lungenentzündung, bei der aus Urin ein Antigen-Nachweis von *Legionella pneumophila*, Serogruppe 1 erfolgte. Eine Woche nach Erkrankungsbeginn verstarb die Erkrankte in Folge der Infektion. Untersuchungen zur möglichen Expositionsquelle verliefen negativ.

Erkrankung eines 67-jährigen Mannes mit Lungenentzündung, bei dem aus Urin ein Antigen-Nachweis von *Legionella pneumophila*, Serogruppe 1 erfolgte. Zur Exposition wurde der Aufenthalt in Deutschland angegeben. Zur Abklärung der möglichen Infektionsquelle wurde eine Untersuchung der Hauswasser-Installation eingeleitet.

Listeriose**GA Friedrichshain-Kreuzberg**

Erkrankung einer 73-jährigen Frau mit Fieber und Atemstörung. Aus Blut erfolgte der kulturelle Erreger-Nachweis. Weitere Informationen zum Fall wurden nicht übermittelt.

GA Neukölln

Erkrankung einer 48-jährigen immunsupprimierten Frau mit Fieber. Aus Blut erfolgte der kulturelle Erreger-Nachweis. Weitere Informationen zum Fall wurden nicht übermittelt.

GA Mitte

Erkrankung einer 71-jährigen immunsupprimierten Frau mit Fieber. Aus Blut erfolgte der kulturelle Erreger-Nachweis. Weitere Informationen zum Fall werden durch das Gesundheitsamt ermittelt.

GA Treptow-Köpenick

Erkrankung eines 78-jährigen Mannes mit Fieber, grippeähnlichen Beschwerden und Durchfall. Aus Blut erfolgte der kulturelle Erreger-Nachweis. Die Ermittlungen des Gesundheitsamtes ergaben, dass als mögliche Infektionsquellen der Verzehr von Fisch oder französischen Camembert in Betracht kommen, wobei die Kauforte und Zeiten ebenso unbekannt blieben, wie die Produktmarken.

Paratyphus

GA Pankow

Durchfall, Bauchschmerzen, Fieber und Kopfschmerzen bei einem achtjährigen Jungen, der einige Tage nach Rückkehr von einem einmonatigen Aufenthalt in Indien erkrankte. Ein kultureller Nachweis erfolgte. Das Kind wird in einer Gemeinschaftseinrichtung betreut.

Typhus

GA Pankow

Durchfall und Fieber bei einer 21-jährigen Frau, die einen Tag nach Rückkehr von einem sechswöchigen Aufenthalt in Indien erkrankte. Ein kultureller Nachweis erfolgte. Die Erkrankte hielt sich in einer Privatunterkunft in Dehli auf.

3. Ausbrüche der Berichtswochen 36 bis 40 (Datenstand: 07.10.2015 - 12:00 Uhr)

3.1. Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger / Krankheiten übermittelt gemäß §11(1) IfSG

Gesamtzahl der Häufungen nach Erregern / Krankheiten und Fallzahlen bzw. Fallzahlspannen in den Berichtswochen 36 bis 40

Erreger / Krankheit	Zahl der Ausbrüche	Fallzahl pro Ausbruch
<i>Campylobacter jejuni</i>	3	2
<i>Campylobacter spp.</i>	1	3
<i>E.coli</i>	4	3 - 4
Keuchhusten	4	2 - 3
Norovirus	8 ^{1,2}	2 - 4
Salmonellose	3	2
Rotavirus	1	2
Windpocken	5	2 - 5
Summe / Spanne	29	2 - 5

¹ Darunter zwei nosokomiale Ausbrüche

² Darunter ein Ausbruch im Land Brandenburg, dem ein Fall in einem Berliner Bezirk zugehörig ist

3.2. Nosokomiale Ausbrüche übermittelt gemäß §11(2) IfSG

Kumulative Übersicht 2015 bis einschließlich der 40. Berichtswoche (ohne *Norovirus*)

Erreger	Zahl der Ausbrüche	Fallzahl pro Ausbruch	Gesamtfallzahl
<i>Clostridium difficile</i>	2	8 - 9	17
<i>Enterococcus faecium</i> (VRE)	2	2 - 11	13
<i>Enterococcus faecium</i> (VRE), Typ VanB	1	3	3
Influenza A	3	2 - 18	25
<i>Klebsiella pneumoniae</i>	1	2	2
<i>Klebsiella pneumoniae</i> (3MRGN)	4	2 - 20	32
<i>Klebsiella pneumoniae</i> (3MRGN / 4MRGN)	1	10	10
MRSA	6	2 - 4	19
<i>Pseudomonas aeruginosa</i> (3MRGN)	1	2	2
Rotavirus	3	4 - 9	17
<i>Serratia marcescens</i>	1	5	5
Summe / Spanne	25	2 - 20	145

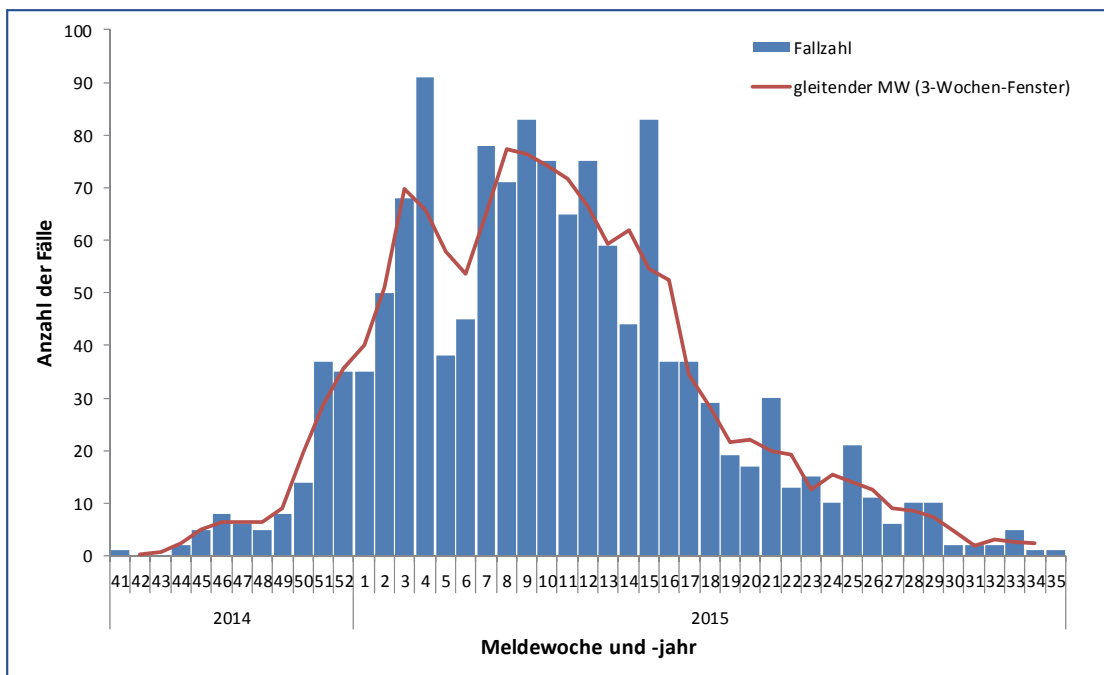
3.3. Besondere Ausbrüche

3.3.1. Masern: Ende des Ausbruchs in Berlin

Der größte Masernausbruch Berlins seit Einführung des Infektionsschutzgesetzes im Jahr 2001 ist beendet. Der letzte Erkrankungsfall, der dem Ausbruch zugerechnet wird, erkrankte am 20. August. Seitdem sind fünf Wochen vergangen, ohne dass dem LAGeSo eine weitere Masernerkrankung übermittelt wurde.

Von der 41. Meldewoche 2014 bis Ende August verzeichnete das LAGeSo 1359 Masernerkrankungen (davon 1238 im Jahr 2015). Der überwiegende Anteil der Erkrankten (86%) war nicht gegen Masern geimpft und jeder Vierte wurde aufgrund der Masernerkrankung in einem Krankenhaus behandelt. Der Ausbruch betraf Personen im Alter von unter einem Jahr bis 77 Jahre. Die höchste Fallzahl wurde bei Personen in der Altersgruppe 18-44 Jahre beobachtet, die höchsten Erkrankungsraten verzeichneten Kinder unter 2 Jahren.

Das Ende des Ausbruchs bedeutet nicht, dass künftig keine Masernerkrankungen in Berlin zu erwarten sind, sondern lediglich, dass neu auftretende Masernerkrankungen nicht länger mit dem Ausbruch in Verbindung gebracht werden. Auch vor dem Ausbruch verzeichnete Berlin Masernerkrankungen und es muss weiterhin von einer zu geringen Impfquote in vielen Altersgruppen ausgegangen werden.



Zeitlicher Verlauf der Fälle im Masernausbruch in Berlin seit 41. MW 2014 bis 35. MW 2015 mit gleitendem Mittelwert (3-Wochen-Fenster) - nach Meldewoche (N=1.359, Stand 28.09.2015, 12.00 Uhr) Quelle: LAGeSo

Quelle: LAGeSo

3.3. Besondere Ausbrüche

3.3.2. Gastroenteritis mit seltenen Salmonella-Serovar

Retrospektiv wurde im Bezirk Lichtenberg ein familiärer Ausbruch er- und übermittelt, bei dem das äußerst seltene Serovar *Salmonella Wil* (6,7 : d : l, z₁₃, z₂₈) diagnostiziert wurde.

Die Erkrankungen traten zwischen der 28. und 30. Kalenderwoche auf. Betroffen waren zwei Erwachsene im Alter von 44 bzw. 39 Jahren und zwei Kinder im Alter von zwei Jahren bzw. acht Monaten. Bis auf ein Kind (mit nicht erfüllten klinischen Bild) wurden alle Fälle klinisch-laboridiagnostisch (unter Zuhilfenahme des NRZ) bestätigt.

Das NRZ für Salmonellosen in Wernigerode hatte dem Gesundheitsamt Hinweise gegeben, dass die Infektionen möglicherweise über Kontakte mit/zu Reptilien erfolgt sein könnten. Umfangreiche Nachermittlungen des Gesundheitsamtes erbrachten jedoch keinerlei Hinweise auf derartige, wie auch andere Kontakte.

Das Serovar wurde in Deutschland seit 2001 bisher nur viermal an das Robert Koch-Institut übermittelt: 2002, 2004, 2010 und 2014 jeweils ein Fall, vornehmlich aus den beiden südlichen Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg.¹ Damit sind durch den aktuellen Ausbruch die Hälfte aller in Deutschland bisher festgestellten Fälle im Land Berlin aufgetreten.

Auf Grund der aktuellen Fälle teilte das NRZ auf Nachfrage mit, dass in internationalen Datenbanken einige wenige derartige Serovar-Nachweise registriert sind, wie z. B. von einer Brunnenwasserprobe aus Westafrika (Benin) im Jahre 2004, ein Fall in Malta sowie im letzten Jahr in Großbritannien. Mehrheitlich infizierten sich, wie die deutschen Fälle teilweise betreffend, Kinder (auch unter einem Jahr alt). Dies lässt die Vermutung zu, dass ein direkter oder indirekter Reptilienkontakt (Zoobesuch, Reptilienhandlung oder Reptilienmessebesuch) einer der wahrscheinlichsten Infektionsmöglichkeiten bietet.²

*Salmonella Wil wurde erstmals aus Stuhl eines elfjährigen Jungen im Kanton St. Gallen (Schweiz) isoliert. Das Kind erkrankte in Wil mit Leibschmerzen, subfebriler Temperatur und Durchfall. 1960 wurde der Fund in von F. Kaufmann et.al. In einer Fachzeitschrift bekannt gegeben. Die Stadt Wil, im schweizerischen Kanton St. Gallen gelegen, liegt auf halbem Wege zwischen Winterthur und St. Gallen.*³

¹SurvStat@RKI 2.0-Abfrage 30.09.2015

²NRZ Wernigerode

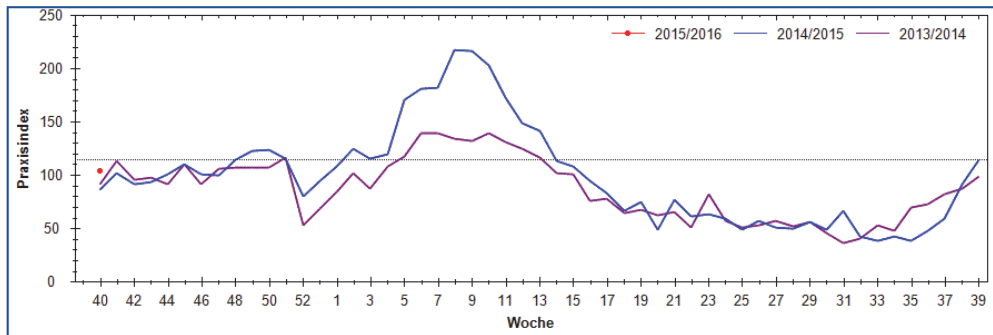
³Kelterborn, *Salmonella Species*:
S. Hirzel Verlag Leipzig 1967

Quelle: GA LI/LAGeSo/SurvNet3.0

4. Influenza-Saison 2015/2016 (Stand: 07.10.2015)

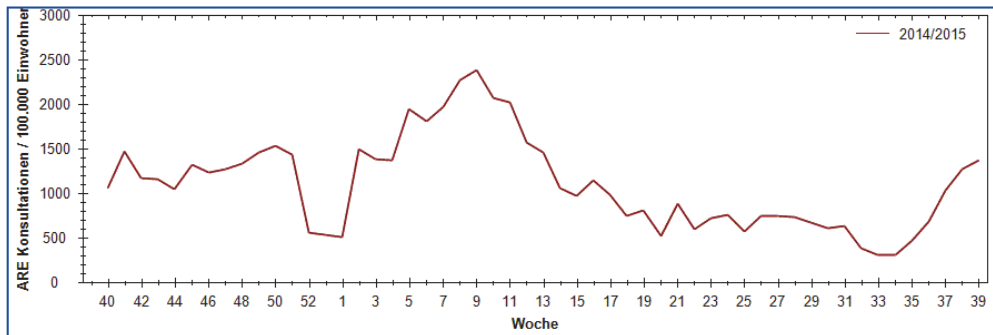
4.1. Informationen der AGI für Berlin, Brandenburg und Deutschland

Praxisindex Region Berlin Brandenburg (bis einschließlich der Berichtswoche)



Der Praxisindex basiert auf Daten zu akuten respiratorischen Erkrankungen der aktuellen Saison (rot), im Vergleich zu 2014/2015 und 2013/2014. Indexwerte bis 115 entsprechen der Hintergrundaktivität.

Konsultationsinzidenz Region Berlin Brandenburg

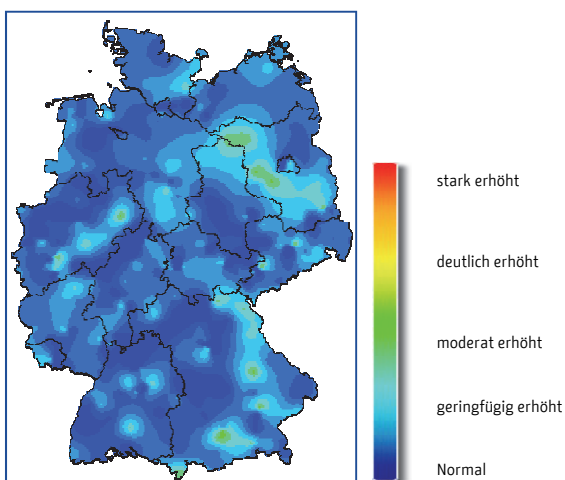


Konsultationsinzidenz aufgrund akuter respiratorischer Erkrankungen in der Saison 2014/2015.

Übersicht Deutschland

Auf dem Praxisindex basierende Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen in der Berichtswoche

Quelle: AG Influenza: <https://influenza.rki.de>



Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage:

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 40. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex liegen in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden im Berichtszeitraum in 15 (56 %) von 27 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 14 (52 %) Proben wurden Rhinoviren und in zwei (7 %) Proben Adenoviren nachgewiesen. Ein Patient hatte eine Doppelinfektion.

Für die 40. Meldewoche (MW) 2015 wurden bislang zwei klinisch-labor diagnostische bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 06.10.2015).

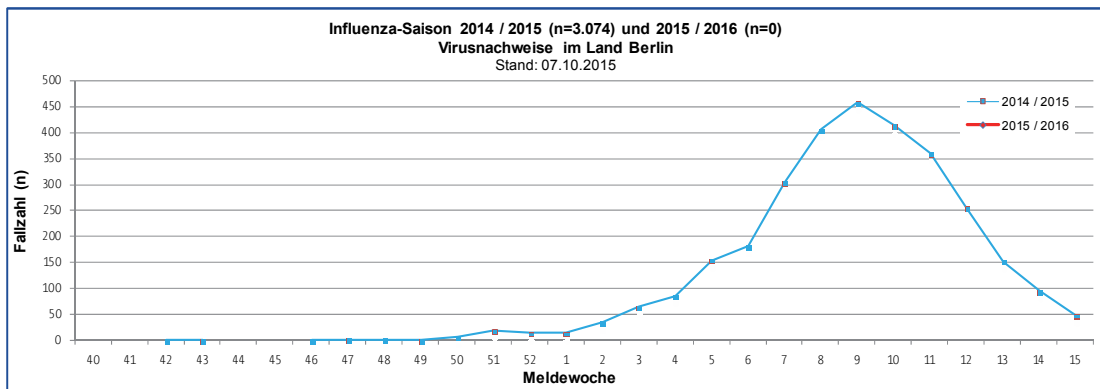
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unter <https://influenza.rki.de/>.

4.2. Zur aktuellen Influenza - Saison 2015/2016 im Land Berlin

Rückblick:

Die Zahl der gemeldeten Influenza-Fälle in der vergangenen Saison (40. MW 2014 bis 15. MW 2015) war mit 3.074 Fällen verglichen zu 446 Fällen 2013/2014 stark erhöht. Die höchste Grippeaktivität sowohl in Berlin als auch im Bundesgebiet fand im Zeitraum der 7. bis 10. Kalenderwoche statt.

In Berlin dominierte *Influenza Typ A* mit einem Anteil von 70% (*A/H1N1* 11%, *A/H3N2* 5%, *A/ohne Subtypisierung* 54%). Erkrankungen mit *Typ B* traten in der Saison 2014/2015 in 28% aller Fälle auf (deutlich mehr als in der Saison 2013/2014 (4%), aber vergleichbar zur ebenfalls starken Grippe-Saison 2012/2013 (33%)).



Aktuelle Situation:

In der 40. KW, der Beginn der Influenza-Saison 2015 / 2016, wurde kein Fall übermittelt.

Weitere Informationen:

www.impfen-info.de/grippe

www.rki.de/influenza

www.pei.de/influenza-impfstoffe

www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/grippe-influenza/

www.who.int/influenza/surveillance_monitoring/updates/en/

Quelle: LAGeSo

6. Spezial

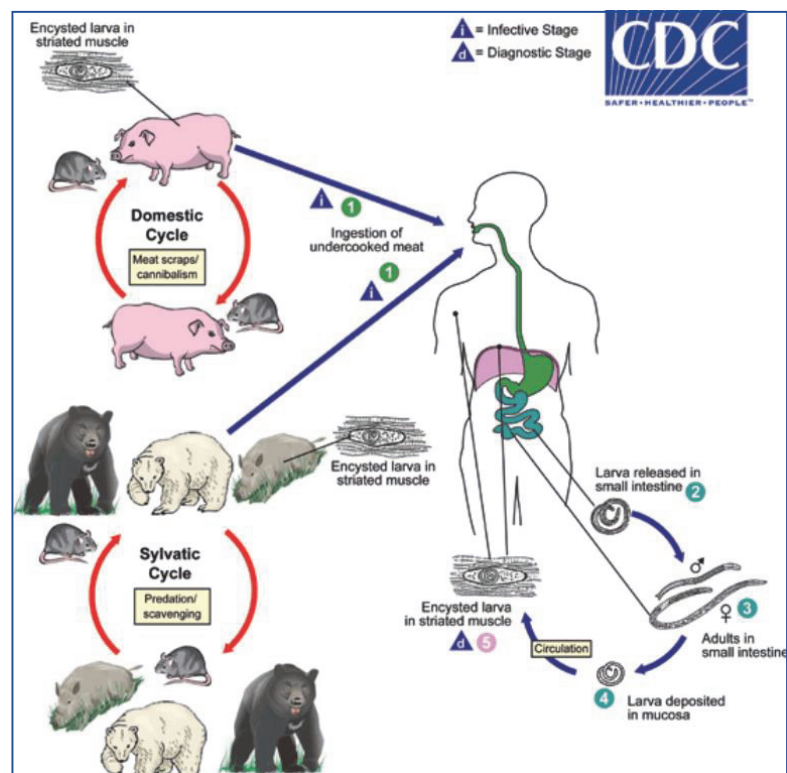
Trichinellose: lebensmittelbedingte Infektionskrankheit weltweit bedeutend

Auf der 14. Internationalen Trichinellose-Konferenz, die vom 14. bis zum 18. September 2015 im BfR in Berlin-Marienfelde stattfand, diskutierten mehr als 120 Expertinnen und Experten aus 35 Ländern neue Forschungsergebnisse zu Diagnostik, Vorkommen und Überwachung der Fadenwürmer. Erstmals wurden umfassende Sequenzierungsdaten aller bisher bekannten *Trichinella*-Arten vorgestellt. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Diskussion der Ergebnisse zur Genom- und Proteomforschung. Ziel war es, die Zusammenhänge zwischen den genetischen, strukturellen und funktionellen Eigenschaften dieses Parasiten genauer zu verstehen, die Diagnostik zu optimieren und epidemiologische Zusammenhänge besser aufklären zu können. Die Fachkonferenz wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG), der Freien Universität Berlin (FUB) und dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) veranstaltet.

Die Trichinellose (Synonym Trichinose) ist eine gefährliche lebensmittelbedingte Infektionskrankung, an der weltweit jährlich mehrere tausend Menschen erkranken. Sie wird durch Fadenwürmer der Gattung *Trichinella* verursacht. Trichinen-Larven kommen vor allem im Fleisch von Schweinen und Wildschweinen vor, aber auch bei Pferden, Bären und Robben. Eine Infektion der Tiere wird häufig durch Fressen von Aas verursacht. Menschen erkranken über den Verzehr von rohem oder nicht ausreichend erhitztem Fleisch oder Produkte, die aus dem Fleisch befallener Tiere hergestellt wurden (die Larven befinden sich im Muskelfleisch).

Obwohl in der Europäischen Union die Trichinenuntersuchung von Schweinen, Pferden und Wildschweinen vorgeschrieben ist, treten in Deutschland selten, aber in regelmäßigen Abständen von mehreren Jahren Trichinellose-Ausbrüche auf, vor allem durch den Verzehr von nicht durchgegartem Wildfleisch, rohen Wildfleischprodukten sowie i. d. R. importierten Rohwürsten.

Risikogebiete in Europa sind Rumänien, Bulgarien sowie die Länder des Baltikums. Hauptproblem ist, wenn dort die Trichinenuntersuchung bei Privatschlachtungen unterbleibt oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird und dann aus diesem Fleisch Rohprodukte zum Verzehr hergestellt werden. Anzeichen der Erkrankung sind im Anfangsstadium Mattigkeit, Schlaflosigkeit, Durchfall und Erbrechen. Nach etwa ein bis zwei Wochen treten die typischen



Symptome wie Muskelverhärtung, Muskelschmerzen und Wassereinlagerungen (Ödeme) im Gesicht auf. Trichinen-Larven werden beim Kochen und Braten sicher abgetötet, wenn das Fleisch im Kern eine Temperatur von 70 °C über mindestens zwei Minuten erreicht und dadurch die Farbe im Inneren grau ist.

Der Nachweis von *Trichinella spiralis* ist meldepflichtig. Die Übermittlung der Krankheitsfälle erfolgt auf der Grundlage der Falldefinition des Robert Koch-Institutes nach folgenden Kriterien:

- ▶ *Klinisches Bild*
Mindestens zwei der fünf Kriterien müssen für das klinische Bild einer akuten Trichinellose erfüllt sein: Eosinophilie, Durchfall, Fieber, Muskelschmerzen, periorbitales Ödem (Schwellung um die Augenhöhle).
- ▶ *Labordiagnostischer Nachweis*
Mindestens eine der beiden folgenden Methoden muss mit positivem Befund geführt sein: Direkter Erregernachweis: Mikroskopischer Nachweis von Trichinella-Larven in einer Muskelbiopsie.
Indirekter (serologischer) Nachweis: IgM- oder IgG-Antikörpernachweis (deutliche Änderung zwischen zwei Proben oder einmaliger deutlich erhöhter Wert, z.B. ELISA, IFT).
- ▶ *Epidemiologische Bestätigung*
Mindestens einer der beiden Nachweise muss unter Berücksichtigung der Inkubationszeit geführt sein: Epidemiologischer Zusammenhang mit einer labordiagnostisch nachgewiesenen Infektion beim Menschen durch gemeinsame Expositionsquelle (z.B. Verzehr potenziell kontaminierter Lebensmittel); Verzehr eines Lebensmittels, in dessen Resten Trichinellen labordiagnostisch nachgewiesen wurden.
- ▶ *Meldepflicht*
Jeder akute Fall einer Trichinellose, deren Nachweis auf direktem oder indirektem Wege erfolgte, ist nach § 7 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtig.

Weitere Informationen zu Trichinellose bieten das Robert Koch-Institut (RKI) an:

[RKI-Startseite > Infektionskrankheiten A-Z > Trichinellose](#)

Auf den Seiten des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) steht das Merkblatt

["Trichinellose - Erkennung, Behandlung und Verhütung"](#) zum Download zur Verfügung.

Quelle: BfR

Abb.: CDC

7. Tabellen (Datenstand: 10.09.2015 - 09:00 Uhr)

7.1. Übersicht der 36. Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen¹ und Inzidenzen²)

^{1/2/3/4/5} Erläuterungen am Ende der folgenden Seite

Krankheit bzw. Infektionserreger	Berichtswoche			kumulativ 2015			kumul. 2014
	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0,00	0	2	0,06	0	11
Borreliose ³	22	0,63	0	411	11,68	0	464
Botulismus	0	0,00	0	1	0,03	0	0
Brucellose	0	0,00	0	0	0,00	0	5
Campylobacter-Enteritis	64	1,82	0	2.176	61,86	1	1.983
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0,00	0	3	0,09	2	7
Clostridium difficile	2	0,06	1	103	2,93	45	85
Denguefieber	2	0,06	0	33	0,94	0	40
Diphtherie	0	0,00	0	1	0,03	0	0
EHEC-Erkrankung	1	0,03	0	53	1,51	0	56
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	0	0,00	0	0	0,00	0	2
Giardiasis	5	0,14	0	225	6,40	0	243
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	0	0,00	0	18	0,51	0	22
Hepatitis A	0	0,00	0	24	0,68	0	20
Hepatitis B	0	0,00	0	42	1,19	0	54
Hepatitis C	5	0,14	0	292	8,30	0	396
Hepatitis D	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Hepatitis E	0	0,00	0	41	1,17	0	17
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom)	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Influenza	0	0,00	0	3.119	88,67	1	461
Keuchhusten ⁴	1	0,03	0	438	12,45	0	493
Kryptosporidiose	4	0,11	0	88	2,50	0	75
Legionellose	4	0,11	0	74	2,10	5	45
Leptospirose	0	0,00	0	4	0,11	0	7
Listeriose	0	0,00	0	8	0,23	0	19
Masern	0	0,00	0	1.238	35,20	1	11
Meningokokken, invasive Erkrankung	0	0,00	0	9	0,26	2	17
MRSA, invasive Infektion	4	0,11	0	202	5,74	8	194
Mumps ⁴	1	0,03	0	31	0,88	0	40
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	18	0,51	0	1.976	56,18	0	2.062
Paratyphus	0	0,00	0	1	0,03	0	3
Q-Fieber	0	0,00	0	3	0,09	0	3
Rotavirus-Gastroenteritis	8	0,23	0	1.273	36,19	0	1.274
Röteln, postnatal ⁴	0	0,00	0	5	0,14	0	3
Salmonellose	13	0,37	0	334	9,50	0	465
Shigellose	1	0,03	0	45	1,28	0	55
Tuberkulose	1	0,03	0	237	6,74	12	252
Tularämie	0	0,00	0	1	0,03	0	0
Typhus abdominalis	1	0,03	0	8	0,23	0	1
VHF (Chikungunya)	1	0,03	0	14	0,40	0	9
Yersiniose	1	0,03	0	45	1,28	0	51
Summe	159		1	12.582		77	8.947

7.2. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der 36. Berichtswoche (Fallzahlen¹)

Krankheit bzw. Infektionserreger	Mitte	Kreuzberg	Friedrichshain-Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Schöneberg	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Köpenick	Treptow-Köpenick	Hellersdorf	Marzahn-Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf	Summe
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Borreliose ¹	17	30	74	22	15	47	39	22	41	65	18	21	411			
Botulismus	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1			
Campylobacter-Enteritis	188	159	266	226	135	218	236	187	121	148	136	156	2.176			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	3			
Clostridium difficile	10	5	10	4	6	11	9	7	13	9	11	8	103			
Denguefieber	5	9	4	0	0	2	3	2	2	4	1	1	33			
Diphtherie	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1			
EHEC-Erkrankung	6	6	0	8	2	7	7	5	2	4	3	3	53			
Giardiasis	31	39	27	15	8	12	26	34	12	5	7	9	225			
Haemophilus influenzae, inv. Erkr.	2	0	0	1	3	1	3	5	0	2	0	1	18			
Hepatitis A	6	2	2	0	1	1	3	6	1	0	0	2	24			
Hepatitis B	10	7	2	4	3	4	2	3	0	1	3	3	42			
Hepatitis C	42	31	26	22	12	32	17	29	14	8	5	54	292			
Hepatitis D	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2			
Hepatitis E	5	2	6	2	2	4	5	6	2	0	4	3	41			
HUS (Hämol.-urämisches Syndrom)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2			
Influenza	273	169	556	351	149	349	356	209	163	146	127	271	3.119			
Keuchhusten ⁴	25	39	80	29	15	40	36	30	55	38	22	29	438			
Kryptosporidiose	15	16	9	7	2	3	11	11	5	2	3	4	88			
Legionellose	6	5	3	8	1	9	10	11	0	4	2	15	74			
Leptospirose	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	4			
Listeriose	0	3	1	0	0	1	0	0	2	1	0	0	8			
Masern	148	169	134	59	63	43	115	175	66	63	67	136	1.238			
Meningokokken, inv. Erkrankung	3	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3	9			
MRSA, invasive Infektion	20	13	23	15	19	19	19	21	10	17	8	18	202			
Mumps ⁴	5	4	3	3	1	0	3	2	3	4	2	1	31			
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	117	72	271	138	87	359	221	177	120	86	118	210	1.976			
Paratyphus	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
Q-Fieber	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3			
Rotavirus-Gastroenteritis	60	61	89	73	67	183	140	174	136	168	49	73	1.273			
Röteln	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	5			
Salmonellose	27	21	33	18	16	46	38	39	18	37	18	23	334			
Shigellose	9	5	7	6	0	1	8	6	2	0	1	0	45			
Tuberkulose	24	11	15	19	19	9	19	19	12	4	72	14	237			
Tularämie	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1			
Typhus abdominalis	1	1	0	1	0	1	2	1	0	1	0	0	8			
Virale hämorrhagische Fieber	2	1	2	0	1	2	3	1	0	1	0	1	14			
Yersiniose	3	4	3	4	2	5	7	3	2	5	3	4	45			
Summe	1.061	887	1.648	1.036	631	1.410	1.342	1.190	803	827	683	1.064	12.582			

¹ Veröffentlichung der Fälle entsprechend Referenzdefinition des RKI (U. a. weichen wegen noch nicht erfolgter Freigabe durch das RKI die Fallzahlen von den beschriebenen Einzelfällen ab) / ² Die angegebenen Inzidenzen sind berechnet als Fallzahl pro 100.000 Einwohner. Dabei wird die Einwohnerzahl Berlins von 3.517.424 mit Stand vom 31.12.2013 zugrunde gelegt. (Datenquelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg) / ³ Arzt- und Labormeldepflicht in Berlin seit 07.04.2013 (vorher nur Arztmeldepflicht) / ⁴ Meldepflicht seit 29.03.2013 / ⁵ Angegeben sind nur labor diagnostisch bestätigte Fälle (ohne aggregierte Daten)

(Datenstand: 16.09.2015 - 12:00 Uhr)

7.3. Übersicht der 37. Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen¹ und Inzidenzen²)

^{1/2/3/4/5} Erläuterungen am Ende der folgenden Seite

Krankheit bzw. Infektionserreger	Berichtswoche			kumulativ 2015			kumul. 2014
	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0,00	0	2	0,06	0	11
Borreliose ³	12	0,34	0	429	12,20	0	486
Botulismus	0	0,00	0	1	0,03	0	0
Brucellose	0	0,00	0	0	0,00	0	5
Campylobacter-Enteritis	42	1,19	0	2.239	63,65	1	2.078
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0,00	0	3	0,09	2	7
Clostridium difficile	1	0,03	1	104	2,96	46	87
Denguefieber	0	0,00	0	35	1,00	0	40
Diphtherie	0	0,00	0	1	0,03	0	0
EHEC-Erkrankung	4	0,11	0	58	1,65	0	58
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	0	0,00	0	0	0,00	0	2
Giardiasis	3	0,09	0	230	6,54	0	247
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	0	0,00	0	18	0,51	0	23
Hepatitis A	0	0,00	0	24	0,68	0	22
Hepatitis B	0	0,00	0	41	1,17	0	56
Hepatitis C	10	0,28	0	301	8,56	0	408
Hepatitis D	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Hepatitis E	0	0,00	0	41	1,17	0	17
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom)	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Influenza	0	0,00	0	3.119	88,67	1	462
Keuchhusten ⁴	7	0,20	0	446	12,68	0	501
Kryptosporidiose	1	0,03	0	91	2,59	0	76
Legionellose	1	0,03	0	76	2,16	5	46
Leptospirose	0	0,00	0	4	0,11	0	7
Listeriose	0	0,00	0	8	0,23	0	19
Masern	0	0,00	0	1.238	35,20	1	11
Meningokokken, invasive Erkrankung	0	0,00	0	9	0,26	2	17
MRSA, invasive Infektion	4	0,11	0	207	5,88	9	202
Mumps ⁴	4	0,11	0	35	1,00	0	40
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	22	0,63	0	2.006	57,03	0	2.085
Paratyphus	0	0,00	0	2	0,06	0	3
Q-Fieber	0	0,00	0	3	0,09	0	3
Rotavirus-Gastroenteritis	3	0,09	0	1.278	36,33	0	1.287
Röteln, postnatal ⁴	0	0,00	0	5	0,14	0	3
Salmonellose	14	0,40	0	351	9,98	0	487
Shigellose	1	0,03	0	46	1,31	0	60
Tuberkulose	0	0,00	0	246	6,99	12	255
Tularämie	0	0,00	0	1	0,03	0	1
Typhus abdominalis	0	0,00	0	8	0,23	0	1
VHF (Chikungunya)	2	0,06	0	16	0,45	0	9
Yersiniose	1	0,03	0	46	1,31	0	53
Summe	132		1	12.772		79	9.177

7.4. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der 37. Berichtswoche (Fallzahlen¹)

Krankheit bzw. Infektionserreger	Mitte	Kreuzberg	Friedrichshain-Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Schöneberg	Tempelhof-Neukölln	Köpenick	Treptow-Hellersdorf	Marzahn-Lichtenberg	Reinickendorf	Summe
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
Borreliose ¹	17	32	77	22	15	50	40	24	41	71	18	22	429
Botulismus	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Campylobacter-Enteritis	195	164	278	226	138	222	245	191	122	154	140	164	2.239
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	3
Clostridium difficile	10	5	10	4	6	11	9	7	13	9	12	8	104
Denguefieber	6	9	4	1	0	2	3	2	2	4	1	1	35
Diphtherie	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
EHEC-Erkrankung	6	7	1	9	2	7	7	6	2	4	4	3	58
Giardiasis	31	39	29	15	9	12	27	35	12	5	7	9	230
Haemophilus influenzae, inv. Erkr.	2	0	0	1	3	1	3	5	0	2	0	1	18
Hepatitis A	6	2	2	0	1	1	3	6	1	0	0	2	24
Hepatitis B	10	7	2	4	3	4	2	3	0	1	3	2	41
Hepatitis C	43	31	28	24	12	33	18	29	14	10	5	54	301
Hepatitis D	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
Hepatitis E	5	2	6	2	2	4	5	6	2	0	4	3	41
HUS (Hämol.-urämisches Syndrom)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2
Influenza	273	169	556	351	149	349	356	209	163	146	127	271	3.119
Keuchhusten ⁴	26	39	82	29	15	45	36	30	55	38	22	29	446
Kryptosporidiose	16	16	11	7	2	3	11	11	5	2	3	4	91
Legionellose	6	5	3	9	1	10	10	11	0	4	2	15	76
Leptospirose	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	4
Listeriose	0	3	1	0	0	1	0	0	2	1	0	0	8
Masern	148	169	134	59	63	43	115	175	66	63	67	136	1.238
Meningokokken, inv. Erkrankung	3	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3	9
MRSA, invasive Infektion	20	13	24	16	19	19	20	21	10	18	8	19	207
Mumps ⁴	6	4	3	4	1	0	3	3	3	4	2	2	35
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	119	75	280	139	88	362	222	177	122	87	120	215	2.006
Paratyphus	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2
Q-Fieber	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
Rotavirus-Gastroenteritis	60	61	89	73	68	184	140	175	137	168	49	74	1.278
Röteln	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	5
Salmonellose	29	23	36	18	16	46	43	41	19	38	19	23	351
Shigellose	9	5	7	6	0	1	9	6	2	0	1	0	46
Tuberkulose	24	11	15	19	19	10	19	19	12	4	80	14	246
Tularämie	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Typhus abdominalis	1	1	0	1	0	1	2	1	0	1	0	0	8
Virale hämorrhagische Fieber	2	1	3	0	2	2	3	1	0	1	0	1	16
Yersiniose	3	4	3	4	2	6	7	3	2	5	3	4	46
Summe	1.077	900	1.687	1.044	638	1.430	1.362	1.202	808	844	700	1.080	12.772

¹ Veröffentlichung der Fälle entsprechend Referenzdefinition des RKI (U. a. weichen wegen noch nicht erfolgter Freigabe durch das RKI die Fallzahlen von den beschriebenen Einzelfällen ab) / ² Die angegebenen Inzidenzen sind berechnet als Fallzahl pro 100.000 Einwohner. Dabei wird die Einwohnerzahl Berlins von 3.517.424 mit Stand vom 31.12.2013 zugrunde gelegt. (Datenquelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg) / ³ Arzt- und Labormeldepflicht in Berlin seit 07.04.2013 (vorher nur Arztmeldepflicht) / ⁴ Meldepflicht seit 29.03.2013 / ⁵ Angegeben sind nur labordiagnostisch bestätigte Fälle (ohne aggregierte Daten)

(Datenstand: 23.09.2015 - 14:00 Uhr)

7.5. Übersicht der 38. Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen¹ und Inzidenzen²)

^{1/2/3/4/5} Erläuterungen am Ende der folgenden Seite

Krankheit bzw. Infektionserreger	Berichtswoche			kumulativ 2015			kumul. 2014
	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0,00	0	2	0,06	0	11
Borreliose ³	16	0,45	0	456	12,96	0	502
Botulismus	0	0,00	0	1	0,03	0	0
Brucellose	0	0,00	0	0	0,00	0	5
Campylobacter-Enteritis	36	1,02	0	2.307	65,59	1	2.153
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0,00	0	3	0,09	2	7
Clostridium difficile	4	0,11	2	109	3,10	48	89
Denguefieber	0	0,00	0	35	1,00	0	41
Diphtherie	0	0,00	0	1	0,03	0	0
EHEC-Erkrankung	1	0,03	0	59	1,68	0	59
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	0	0,00	0	0	0,00	0	2
Giardiasis	14	0,40	0	245	6,97	0	258
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	0	0,00	0	18	0,51	0	24
Hepatitis A	0	0,00	0	24	0,68	0	22
Hepatitis B	1	0,03	0	43	1,22	0	56
Hepatitis C	7	0,20	0	307	8,73	0	424
Hepatitis D	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Hepatitis E	1	0,03	0	47	1,34	0	18
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom)	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Influenza	0	0,00	0	3.119	88,67	1	464
Keuchhusten ⁴	4	0,11	0	453	12,88	0	511
Kryptosporidiose	5	0,14	0	98	2,79	0	78
Legionellose	1	0,03	0	77	2,19	6	48
Leptospirose	0	0,00	0	4	0,11	0	7
Listeriose	0	0,00	0	13	0,37	0	20
Masern	0	0,00	0	1.238	35,20	1	11
Meningokokken, invasive Erkrankung	0	0,00	0	9	0,26	2	17
MRSA, invasive Infektion	8	0,23	0	216	6,14	9	206
Mumps ⁴	1	0,03	0	36	1,02	0	41
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	23	0,65	0	2.041	58,03	0	2.106
Paratyphus	0	0,00	0	2	0,06	0	3
Q-Fieber	0	0,00	0	3	0,09	0	3
Rotavirus-Gastroenteritis	5	0,14	0	1.285	36,53	0	1.289
Röteln, postnatal ⁴	0	0,00	0	5	0,14	0	3
Salmonellose	9	0,26	0	364	10,35	0	502
Shigellose	3	0,09	0	52	1,48	0	60
Tuberkulose	0	0,00	0	251	7,14	12	262
Tularämie	0	0,00	0	1	0,03	0	1
Typhus abdominalis	0	0,00	0	8	0,23	0	1
VHF (Chikungunya)	0	0,00	0	16	0,45	0	9
Yersiniose	0	0,00	0	49	1,39	0	55
Summe	139		2	13.001		82	9.370

7.6. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der 38. Berichtswoche (Fallzahlen¹)

Krankheit bzw. Infektionserreger	Mitte	Kreuzberg	Friedrichshain-Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Schöneberg	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Köpenick	Treptow-Hellersdorf	Marzahn-Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf	Summe
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2
Borreliose ¹	17	34	84	23	16	53	42	26	44	71	23	23	23	23	456
Botulismus	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Campylobacter-Enteritis	197	166	289	236	141	230	246	197	128	155	147	175	175	175	2.307
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3
Clostridium difficile	10	5	11	4	7	12	9	8	13	9	13	9	13	8	109
Denguefieber	6	9	4	1	0	2	3	2	2	4	1	4	1	1	35
Diphtherie	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
EHEC-Erkrankung	6	7	1	9	2	7	7	6	2	4	5	4	5	3	59
Giardiasis	33	40	32	15	10	14	28	38	12	5	9	5	9	9	245
Haemophilus influenzae, inv. Erkr.	2	0	0	1	3	1	3	5	0	2	0	0	0	1	18
Hepatitis A	6	2	2	0	1	1	3	6	1	0	0	0	0	2	24
Hepatitis B	11	8	2	4	3	4	2	3	0	1	3	3	2	2	43
Hepatitis C	46	31	28	25	12	33	19	30	14	10	5	5	54	54	307
Hepatitis D	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2
Hepatitis E	6	2	7	2	3	5	5	6	2	2	4	4	3	3	47
HUS (Hämol.-urämisches Syndrom)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2
Influenza	273	169	556	351	149	349	356	209	163	146	127	127	271	271	3.119
Keuchhusten ⁴	26	39	83	29	16	48	36	30	55	38	24	24	29	29	453
Kryptosporidiose	16	17	12	8	2	3	13	11	6	2	4	4	4	4	98
Legionellose	6	5	3	9	1	10	10	11	0	4	2	2	16	16	77
Leptospirose	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	4
Listeriose	1	4	1	0	0	1	0	2	3	1	0	0	0	0	13
Masern	148	169	134	59	63	43	115	175	66	63	67	67	136	136	1.238
Meningokokken, inv. Erkrankung	3	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	3	9
MRSA, invasive Infektion	22	13	25	16	19	20	22	22	10	19	8	8	20	20	216
Mumps ⁴	6	4	3	4	1	0	4	3	3	4	2	2	2	2	36
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	121	78	284	142	89	364	225	182	126	88	123	123	219	219	2.041
Paratyphus	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
Q-Fieber	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	3
Rotavirus-Gastroenteritis	60	61	91	73	68	184	140	175	137	171	50	50	75	75	1.285
Röteln	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	5
Salmonellose	31	23	36	18	17	48	45	43	19	38	22	22	24	24	364
Shigellose	10	6	9	6	0	1	9	6	3	1	1	1	0	0	52
Tuberkulose	24	11	15	19	19	10	20	20	12	4	82	82	15	15	251
Tularämie	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Typhus abdominalis	1	1	0	1	0	1	2	1	0	1	0	0	0	0	8
Virale hämorrhagische Fieber	2	1	3	0	2	2	3	1	0	1	0	0	1	1	16
Yersiniose	3	4	3	4	2	6	7	4	2	5	5	5	4	4	49
Summe	1.094	912	1.721	1.060	648	1.453	1.378	1.227	824	853	730	730	1.101	1.101	13.001

¹ Veröffentlichung der Fälle entsprechend Referenzdefinition des RKI (U. a. weichen wegen noch nicht erfolgter Freigabe durch das RKI die Fallzahlen von den beschriebenen Einzelfällen ab) / ² Die angegebenen Inzidenzen sind berechnet als Fallzahl pro 100.000 Einwohner. Dabei wird die Einwohnerzahl Berlins von 3.517.424 mit Stand vom 31.12.2013 zugrunde gelegt. (Datenquelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg) / ³ Arzt- und Labormeldepflicht in Berlin seit 07.04.2013 (vorher nur Arztmeldepflicht) / ⁴ Meldepflicht seit 29.03.2013 / ⁵ Angegeben sind nur labordiagnostisch bestätigte Fälle (ohne aggregierte Daten)

(Datenstand: 30.09.2015 - 14:00 Uhr)

7.7. Übersicht der 39. Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen¹ und Inzidenzen²)

^{1/2/3/4/5} Erläuterungen am Ende der folgenden Seite

Krankheit bzw. Infektionserreger	Berichtswoche			kumulativ 2015			kumul. 2014
	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0,00	0	2	0,06	0	12
Borreliose ³	9	0,26	0	471	13,39	0	520
Botulismus	0	0,00	0	1	0,03	0	0
Brucellose	0	0,00	0	0	0,00	0	5
Campylobacter-Enteritis	35	1,00	0	2.367	67,29	1	2.221
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0,00	0	3	0,09	2	7
Clostridium difficile	3	0,09	0	112	3,18	48	92
Denguefieber	1	0,03	0	36	1,02	0	42
Diphtherie	0	0,00	0	1	0,03	0	0
EHEC-Erkrankung	3	0,09	0	63	1,79	0	59
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	0	0,00	0	0	0,00	0	2
Giardiasis	8	0,23	0	255	7,25	0	268
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	0	0,00	0	18	0,51	0	24
Hepatitis A	1	0,03	0	25	0,71	0	22
Hepatitis B	0	0,00	0	44	1,25	0	58
Hepatitis C	9	0,26	0	316	8,98	0	436
Hepatitis D	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Hepatitis E	0	0,00	0	49	1,39	0	18
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom)	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Influenza	1	0,03	0	3.120	88,70	1	464
Keuchhusten ⁴	3	0,09	0	460	13,08	0	525
Kryptosporidiose	5	0,14	0	105	2,99	0	80
Legionellose	0	0,00	0	78	2,22	6	49
Leptospirose	0	0,00	0	4	0,11	0	8
Listeriose	0	0,00	0	14	0,40	0	22
Masern	0	0,00	0	1.238	35,20	1	11
Meningokokken, invasive Erkrankung	0	0,00	0	9	0,26	2	17
MRSA, invasive Infektion	5	0,14	0	220	6,25	10	212
Mumps ⁴	1	0,03	0	38	1,08	0	41
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	26	0,74	0	2.080	59,13	0	2.131
Paratyphus	0	0,00	0	3	0,09	0	3
Q-Fieber	0	0,00	0	3	0,09	0	4
Rotavirus-Gastroenteritis	3	0,09	0	1.288	36,62	0	1.296
Röteln, postnatal ⁴	0	0,00	0	5	0,14	0	3
Salmonellose	8	0,23	0	378	10,75	0	510
Shigellose	1	0,03	0	54	1,54	0	62
Tuberkulose	0	0,00	0	259	7,36	12	272
Tularämie	0	0,00	0	1	0,03	0	1
Typhus abdominalis	0	0,00	0	8	0,23	0	2
VHF (Chikungunya)	0	0,00	0	16	0,45	0	10
Yersiniose	1	0,03	0	51	1,45	0	55
Summe	123		0	13.199		83	9.566

7.8. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der 39. Berichtswoche (Fallzahlen¹)

Krankheit bzw. Infektionserreger	Mitte	Kreuzberg	Friedrichshain-Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Schöneberg	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Köpenick	Treptow-Köpenick	Hellersdorf	Marzahn-Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf	Summe
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Borreliose ¹	17	38	86	25	16	53	43	25	47	73	24	24	24	24	24	471
Botulismus	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Campylobacter-Enteritis	201	169	300	242	146	234	255	203	128	161	151	177	177	177	177	2.367
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	3
Clostridium difficile	10	5	11	4	7	14	9	8	13	10	13	8	8	8	8	112
Denguefieber	6	10	4	1	0	2	3	2	2	4	1	1	1	1	1	36
Diphtherie	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
EHEC-Erkrankung	6	8	2	9	2	7	8	6	2	5	5	3	3	3	3	63
Giardiasis	34	41	34	16	10	14	31	40	12	5	9	9	9	9	9	255
Haemophilus influenzae, inv. Erkr.	2	0	0	1	3	1	3	5	0	2	0	1	1	1	1	18
Hepatitis A	6	2	2	0	1	1	3	7	1	0	0	2	2	2	2	25
Hepatitis B	12	8	2	4	3	4	2	3	0	1	3	2	2	2	2	44
Hepatitis C	46	31	29	28	14	33	21	30	14	10	6	54	54	54	54	316
Hepatitis D	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
Hepatitis E	6	2	8	3	3	5	5	6	2	2	4	3	3	3	3	49
HUS (Hämol.-urämisches Syndrom)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
Influenza	273	169	557	351	149	349	356	209	163	146	127	271	271	271	271	3.120
Keuchhusten ⁴	27	40	84	30	16	49	36	30	55	39	25	29	29	29	29	460
Kryptosporidiose	17	17	13	8	4	3	13	12	6	3	5	4	4	4	4	105
Legionellose	6	5	4	9	1	10	10	11	0	4	2	16	16	16	16	78
Leptospirose	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	1	4
Listeriose	1	4	1	0	0	1	0	3	3	1	0	0	0	0	0	14
Masern	148	169	134	59	63	43	115	175	66	63	67	136	136	136	136	1.238
Meningokokken, inv. Erkrankung	3	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3	3	3	3	9
MRSA, invasive Infektion	22	13	26	17	19	22	22	22	10	19	8	20	20	20	20	220
Mumps ⁴	6	4	3	5	1	1	4	3	3	4	2	2	2	2	2	38
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	123	80	289	144	90	370	230	185	130	88	129	222	222	222	222	2.080
Paratyphus	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3
Q-Fieber	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	3
Rotavirus-Gastroenteritis	60	61	91	73	68	184	141	176	137	171	51	75	75	75	75	1.288
Röteln	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	5
Salmonellose	32	25	37	19	17	49	45	44	20	41	24	25	25	25	25	378
Shigellose	11	7	9	6	0	1	9	6	3	1	1	0	0	0	0	54
Tuberkulose	26	11	15	22	20	10	20	20	12	4	84	15	15	15	15	259
Tularämie	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Typhus abdominalis	1	1	0	1	0	1	2	1	0	1	0	0	0	0	0	8
Virale hämorrhagische Fieber	2	1	3	0	2	2	3	1	0	1	0	1	1	1	1	16
Yersiniose	3	4	4	5	2	6	7	4	2	5	5	4	4	4	4	51
Summe	1.108	929	1.751	1.083	659	1.470	1.400	1.242	832	868	749	1.108	1.108	1.108	1.108	13.199

¹ Veröffentlichung der Fälle entsprechend Referenzdefinition des RKI (U. a. weichen wegen noch nicht erfolgter Freigabe durch das RKI die Fallzahlen von den beschriebenen Einzelfällen ab) / ² Die angegebenen Inzidenzen sind berechnet als Fallzahl pro 100.000 Einwohner. Dabei wird die Einwohnerzahl Berlins von 3.517.424 mit Stand vom 31.12.2013 zugrunde gelegt. (Datenquelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg) / ³ Arzt- und Labormeldepflicht in Berlin seit 07.04.2013 (vorher nur Arztmeldepflicht) / ⁴ Meldepflicht seit 29.03.2013 / ⁵ Angegeben sind nur labor diagnostisch bestätigte Fälle (ohne aggregierte Daten)

(Datenstand: 07.10.2015 - 12:00 Uhr)

7.9. Übersicht der 40. Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen¹ und Inzidenzen²)

^{1/2/3/4/5} Erläuterungen am Ende der folgenden Seite

Krankheit bzw. Infektionserreger	Berichtswoche			kumulativ 2015			kumul. 2014
	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0,00	0	2	0,06	0	12
Borreliose ³	7	0,20	0	482	13,70	0	529
Botulismus	0	0,00	0	1	0,03	0	0
Brucellose	0	0,00	0	0	0,00	0	5
Campylobacter-Enteritis	41	1,17	0	2.439	69,34	1	2.281
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0,00	0	3	0,09	2	7
Clostridium difficile	0	0,00	0	114	3,24	50	94
Denguefieber	0	0,00	0	36	1,02	0	43
Diphtherie	0	0,00	0	1	0,03	0	0
EHEC-Erkrankung	1	0,03	0	67	1,90	0	61
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	0	0,00	0	0	0,00	0	2
Giardiasis	5	0,14	0	267	7,59	0	274
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	0	0,00	0	18	0,51	0	24
Hepatitis A	0	0,00	0	26	0,74	0	24
Hepatitis B	1	0,03	0	47	1,34	0	58
Hepatitis C	16	0,45	0	328	9,33	0	444
Hepatitis D	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Hepatitis E	0	0,00	0	49	1,39	0	20
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom)	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Influenza	0	0,00	0	3.121	88,73	1	464
Keuchhusten ⁴	20	0,57	0	482	13,70	0	534
Kryptosporidiose	2	0,06	0	108	3,07	0	82
Legionellose	0	0,00	0	78	2,22	6	49
Leptospirose	0	0,00	0	4	0,11	0	8
Listeriose	0	0,00	0	14	0,40	0	22
Masern	0	0,00	0	1.239	35,22	1	11
Meningokokken, invasive Erkrankung	0	0,00	0	9	0,26	2	17
MRSA, invasive Infektion	2	0,06	0	223	6,34	10	215
Mumps ⁴	1	0,03	0	39	1,11	0	41
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	18	0,51	0	2.122	60,33	0	2.151
Paratyphus	0	0,00	0	3	0,09	0	3
Q-Fieber	0	0,00	0	4	0,11	0	4
Rotavirus-Gastroenteritis	4	0,11	0	1.295	36,82	0	1.299
Röteln, postnatal ⁴	0	0,00	0	5	0,14	0	3
Salmonellose	4	0,11	0	384	10,92	0	531
Shigellose	0	0,00	0	54	1,54	0	64
Tuberkulose	6	0,17	0	277	7,88	12	276
Tularämie	0	0,00	0	1	0,03	0	1
Typhus abdominalis	0	0,00	0	8	0,23	0	2
VHF (Chikungunya)	0	0,00	0	16	0,45	0	10
Yersiniose	1	0,03	0	52	1,48	0	55
Summe	129		0	13.422		85	9.722

7.10. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der 40. Berichtswoche (Fallzahlen¹)

Krankheit bzw. Infektionserreger	Mitte	Kreuzberg	Friedrichshain-Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Schöneberg	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Köpenick	Treptow-Köpenick	Hellersdorf-Marzahn-Lichtenberg	Reinickendorf	Summe
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
Borreliose ¹	18	38	87	25	17	53	45	26	50	74	25	24	24	482
Botulismus	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Campylobacter-Enteritis	205	174	309	246	153	238	262	209	138	167	159	179	179	2.439
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	3
Clostridium difficile	10	5	11	6	7	14	9	8	13	10	13	8	8	114
Denguefieber	6	10	4	1	0	2	3	2	2	4	1	1	1	36
Diphtherie	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
EHEC-Erkrankung	7	9	2	10	2	7	8	7	2	5	5	3	3	67
Giardiasis	34	42	37	17	10	15	32	42	14	5	9	10	10	267
Haemophilus influenzae, inv. Erkr.	2	0	0	1	3	1	3	5	0	2	0	1	1	18
Hepatitis A	7	2	2	0	1	1	3	7	1	0	0	2	2	26
Hepatitis B	14	9	2	4	3	4	2	3	0	1	3	2	2	47
Hepatitis C	47	32	31	28	14	34	21	33	14	10	5	59	59	328
Hepatitis D	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2
Hepatitis E	6	2	8	3	3	5	5	6	2	2	4	3	3	49
HUS (Hämol.-urämisches Syndrom)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	2
Influenza	273	169	558	351	149	349	356	209	163	146	127	271	271	3.121
Keuchhusten ⁴	28	42	93	31	17	49	37	34	56	40	26	29	29	482
Kryptosporidiose	18	17	13	9	3	3	13	12	6	3	6	5	5	108
Legionellose	6	5	4	9	1	10	10	11	0	4	2	16	16	78
Leptospirose	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	4
Listeriose	1	4	1	0	0	1	0	3	3	1	0	0	0	14
Masern	148	169	134	59	63	43	115	175	66	63	68	136	136	1.239
Meningokokken, inv. Erkrankung	3	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3	3	9
MRSA, invasive Infektion	22	14	26	17	19	22	22	22	11	19	8	21	21	223
Mumps ⁴	6	4	3	5	1	1	5	3	3	4	2	2	2	39
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	130	81	295	145	90	376	233	187	135	89	134	227	227	2.122
Paratyphus	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3
Q-Fieber	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0	0	0	4
Rotavirus-Gastroenteritis	61	62	91	73	68	184	141	177	139	171	53	75	75	1.295
Röteln	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	5
Salmonellose	33	26	37	19	17	49	47	44	20	41	25	26	26	384
Shigellose	11	7	9	6	0	1	9	6	3	1	1	0	0	54
Tuberkulose	28	11	17	23	20	10	20	23	12	6	92	15	15	277
Tularämie	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Typhus abdominalis	1	1	0	1	0	1	2	1	0	1	0	0	0	8
Virale hämorrhagische Fieber	2	1	3	0	2	2	3	1	0	1	0	1	1	16
Yersiniose	3	4	4	5	2	7	7	4	2	5	5	4	4	52
Summe	1.131	944	1.784	1.095	667	1.484	1.417	1.265	856	879	776	1.124	1.124	13.422

¹ Veröffentlichung der Fälle entsprechend Referenzdefinition des RKI (U. a. weichen wegen noch nicht erfolgter Freigabe durch das RKI die Fallzahlen von den beschriebenen Einzelfällen ab) / ² Die angegebenen Inzidenzen sind berechnet als Fallzahl pro 100.000 Einwohner. Dabei wird die Einwohnerzahl Berlins von 3.517.424 mit Stand vom 31.12.2013 zugrunde gelegt. (Datenquelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg) / ³ Arzt- und Labormeldepflicht in Berlin seit 07.04.2013 (vorher nur Arztmeldepflicht) / ⁴ Meldepflicht seit 29.03.2013 / ⁵ Angegeben sind nur labor diagnostisch bestätigte Fälle (ohne aggregierte Daten)

7.3. Übersicht Salmonellenserovare bzw. -gruppen bis zur 40. Berichtswoche (Fallzahlen und Anteile)

Rangfolge der in 2015 gemäß IfSG übermittelten Salmonellenserovare bzw. Serogruppen, kumuliert bis einschließlich der Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

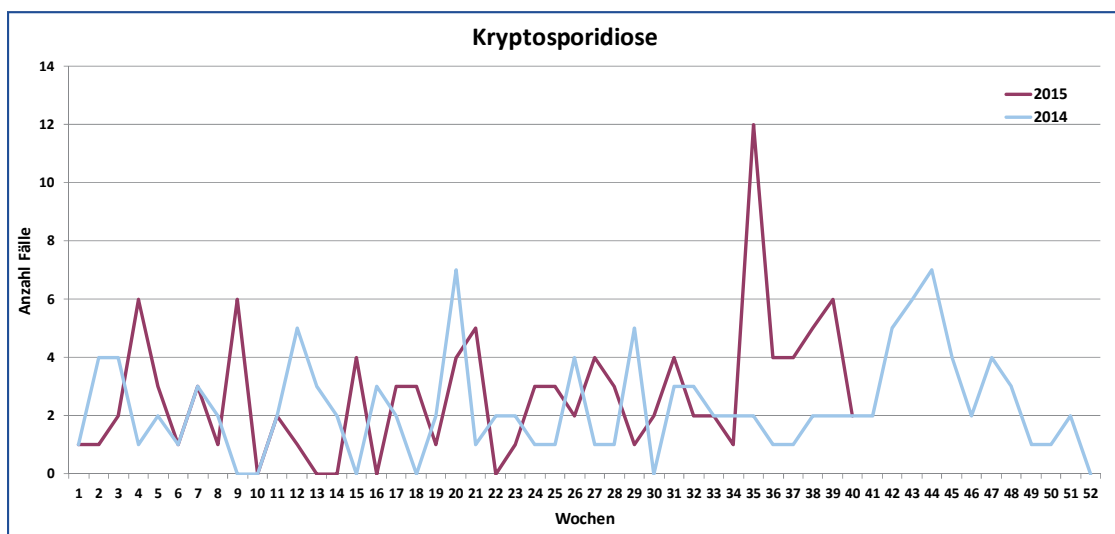
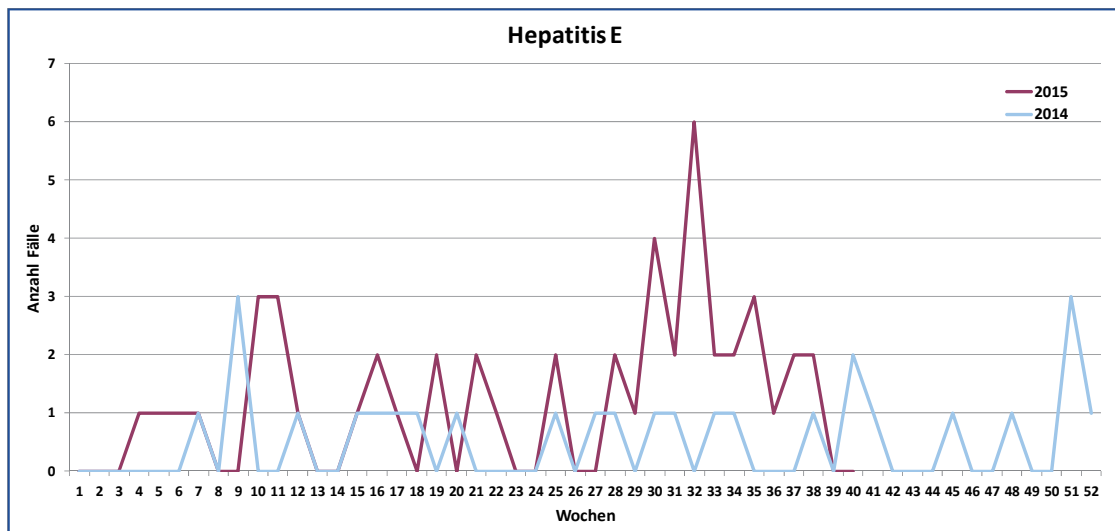
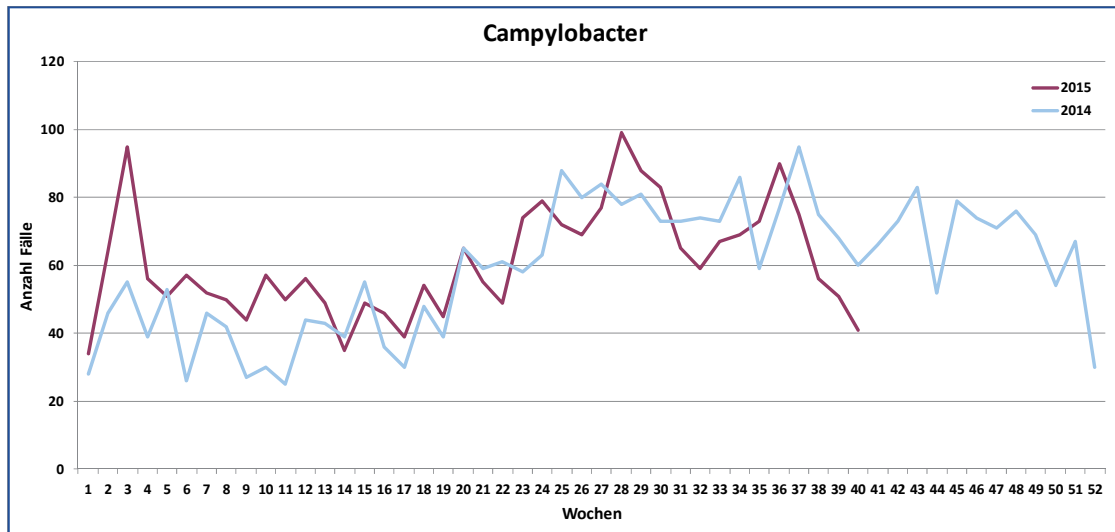
Rang	Serovar bzw. Gruppe ohne weitere Differenzierung	Gruppe	n 2015	Anteil %	n 2014	Anteil %
1	S.Enteritidis	D1	103	26,8%	95	17,9%
2	S.Typhimurium	B	76	19,8%	156	29,4%
3	Salmonella der Gruppe B		54	14,1%	61	11,5%
4	Salmonella der Gruppe D1		27	7,0%	26	4,9%
5	Salmonella der Gruppe C1		20	5,2%	13	2,4%
6	S.Infantis	C1	15	3,9%	14	2,6%
7	S.Derby	B	10	2,6%	47	8,9%
8	S.Agona	B	6	1,6%	8	1,5%
9	S.Virchow	C1	4	1,0%	5	0,9%
10	S.Bovismorbificans	C2 - C3	3	0,8%	3	0,6%
11	S. Will	C1	3	0,8%	0	0,0%
	andere Serovare*		42	10,8	62	12,2
	ohne / nicht eindeutige Angabe		1	0,3	18	3,4
	Serovar nicht ermittelbar		20	5,2	15	2,9
	gesamt		384	100,0	523	100,0

* In der Kategorie „andere Serovare / Gruppen“ werden Serovare, die bisher nur weniger als dreimal nachgewiesen wurden, und andere nicht häufige Gruppen zusammengefasst.

Rangfolge der gemäß IfSG übermittelten Salmonellenserovare bzw. -gruppen in der Berichtswoche

Rang	Serovar bzw. Gruppe ohne weitere Differenzierung	Fallzahl
1	Salmonella der Gruppe B	2
2	Salmonella der Gruppe C1	1
3	S.Enteritidis (D1)	1
4	S.Newport	1
5	S.Saintpaul	1
		6

8. Grafiken der wöchentlichen Fallzahlen 2015 mit Vorjahresvergleich (Datenstand: 07.10.2015 - 12:00 Uhr)



8. Grafiken der wöchentlichen Fallzahlen 2015 mit Vorjahresvergleich (Datenstand: 07.10.2015 - 12:00 Uhr)

